

Tischvorlage Nr. I/60/2021  
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 1

## **Sachstand Massentestungen Bremerhaven**

### **A Problem**

Bundeskanzlerin und die Ministerpräsident:innen der Länder haben am 3. März eine Erweiterung der Teststrategie beschlossen. Dazu sollen bis Anfang April schrittweise folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

1. Dem Personal in Schulen und Kinderbetreuung sowie alle Schülerinnen und Schüler soll pro Präsenzwoche das Angebot von mindestens einem kostenlosen Schnelltest gemacht werden.
2. Unternehmen in Deutschland bieten als gesamtgesellschaftlichen Beitrag ihren in Präsenz Beschäftigten pro Woche mindestens einem kostenlosen Schnelltest an.
3. Allen asymptomatischen Bürger:innen wird mindestens einmal pro Woche ein kostenloser Schnelltest in einem Testzentrum oder bei niedergelassenen Ärzten ermöglicht.

Das Testergebnis soll dabei möglichst bescheinigt werden.

Aktuell wird aufgrund auf Basis eigener Erfahrungswerte und einer Hochrechnung für Bremerhaven von 3.500 Tests / Tag für die asymptomatischen Bürger:innen Bremerhavens ausgegangen. Testkapazitäten in entsprechender Größenordnung sind derzeit in Bremerhaven nicht vorhanden.

### **B Lösung**

Der Senat hat in seiner Sitzung am 09.03.2021 das Angebot von Schnelltests für die Bürger:innen im Land Bremen beschlossen.

Für Bremerhaven wurden durch den Krisenstab entsprechende Verhandlungen mit dem Deutschen Roten Kreuz aufgenommen. Der Aufbau eines ersten Testzentrums mit einer Kapazität von wöchentlich 10.000 Testung wird vorbereitet, der Aufbau eines weiteren Testzentrums ist in Planung. Ziel ist die Herstellung der Betriebsfähigkeit bis Ende der 10.KW. Vorteil der Realisierung über das DRK ist die entsprechende Möglichkeit der medienbruchfreien Anbindung zu den etablierten Strukturen der Amtsstelle 53C im Falle eines positiven Testergebnisses (Anschluss PCR-Testung, Quarantänemaßnahmen, Kontaktpersonennachverfolgung). Das Detailkonzept für Massentestungen ist als Anlage beigefügt.

### **C Alternativen**

Keine im Sinne des Beschlusses der BK/MPK-Konferenz.

### **D Auswirkungen des Beschlussvorschlags**

Die Kosten für den Betrieb sind maßgeblich geprägt durch die Personalkosten des DRK, ergänzt durch Kosten für die technische Ausstattung (u.a. IT-Technik). Die notwendigen PoC-

Antigen Tests für das Land Bremen werden über die Senatorin für Gesundheit beschafft. Der Senat hat in seiner Sitzung am 09.03.2021 der Finanzierung zur Unterstützung des Aufbaus und der Vorhaltung der notwendigen Kapazitäten für Schnelltests in Bremen und Bremerhaven aus dem Bremen-Fonds zugestimmt.

Anhaltspunkte für klimaschutzzielrelevante Auswirkungen bestehen nicht. Belange von ausländischen Mitbürger:innen sind aufgrund möglicherweise vorhandener Sprach- und Informationsbarrieren zu berücksichtigen. Belange von Menschen mit Behinderung werden aufgrund einer möglichen Zuordnung zu vulnerablen Gruppen ebenfalls berücksichtigt. Gemäß Erkenntnissen zu den Auswirkungen der Covid-19-Erkrankung ist eine Genderrelevanz vorhanden.

Eine besondere örtliche Betroffenheit eines Stadtteils kann nicht festgestellt werden.

### **E Beteiligung / Abstimmung**

Krisenstab, Magistratskanzlei.

### **F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG**

Zur Öffentlichkeitsarbeit geeignet. Gegen eine Veröffentlichung nach dem BremIFG bestehen keine Bedenken.

### **G Beschlussvorschlag**

Der Magistrat beschließt für die Stadtgemeinde Bremerhaven die schrittweise Einrichtung von zunächst zwei Zentren für Massentestungen über die Hilfsorganisationen und stimmt dem als Anlage beigefügten Konzept für Massentestungen zu.

Der Krisenstab wird um Umsetzung gebeten.

Grantz  
Oberbürgermeister

Anlage 1: Grobkonzept zur flächendeckenden Ausweitung von Schnelltests in Bremerhaven